

Der Kunde wünscht ... – Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) UniProfiRente

bei der Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt)



Depot-Nr.

➔ Sofern bereits ein UniProfiRente-Depot vorhanden ist, muss dieses angegeben werden.

oder

Antrags-/Referenz-Nr.

➔ Bei Neueröffnung, muss eine dieser Nummern vom Depoteröffnungsantrag übernommen werden.

1 Depotinhaber

☐ Frau ☐ Herr

Zuname

Land

Vorname

PLZ

Straße/
Haus-Nr.

Ort

2 Arbeitgeber

Firmenname

PLZ

Straße/
Haus-Nr.

Ort

Postfach

3 Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) für Ansparphase Altersvorsorgevertrag

➔ Höchstgrenzen beachten!

Betrag in EUR

Monat/Jahr

☐ monatl. ☐ 2-monatl. ☐ 1/4-jährl. ☐ 1/2-jährl. ☐ jährl. ab

Nach-/Einmalzahlung in EUR

➔ Einmalzahlungen sind nur für das laufende Kalenderjahr bis zum letzten Werktag sowie bis zu den Förderhöchstgrenzen möglich. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs bei der USB.

Höchstgrenzen: Die eigenen Einzahlungen und die AVWL dürfen insgesamt p. a. nicht den förderfähigen Höchstbetrag gemäß Altersvermögensgesetz übersteigen. Dieser beträgt für die Jahre 2006 und 2007 EUR 1.575,- und ab 2008 EUR 2.100,-! Für die Zuordnung der AVWL zu den Kalenderjahren ist der Tag des Eingangs bei der USB maßgeblich.

Anpassung von Lastschriften: Die Einrichtung, oder Änderung von AVWL bei dem Altersvorsorgevertrag kann Auswirkungen auf die Höhe der staatlichen Förderung haben. Die USB empfiehlt daher zu überprüfen, ob eine Einrichtung oder Änderung von Lastschriften erforderlich ist, die zusätzlich zu den AVWL in den Altersvorsorgevertrag fließen. Sofern dies der Fall ist, bitte hierfür das Formular „Der Kunde wünscht... – Altersvorsorgevertrag UniProfiRente/4P“ nehmen.

4 Unterschrift

Ich bitte die USB um Erstellung und Zusendung einer Bescheinigung für meinen Arbeitgeber mit den in Feld 3 genannten Daten. Ich werde diese Bescheinigung nach Erhalt an meinen Arbeitgeber weiterleiten.

Ort/Datum

X

Unterschrift des Depotinhabers/Arbeitnehmers

5 Daten des Vertriebspartners

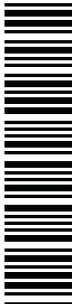
Vermittler-Nr. des
Vertriebspartners

Name/
Telefon des
ausführenden
Beraters

Adresse

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel
des Vertriebspartners

DKW AVWL UPR



Der Kunde wünscht ... – Altersvorsorgewirksame Leistungen UniProfiRente

002637 07.06

Erläuterungen zum „Der Kunde wünscht ... – Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL) UniProfiRente 4P“

1. Bei Altersvorsorgewirksamen Leistungen (AVWL) handelt es sich um tarifvertraglich basierte Leistungen eines Arbeitgebers in einen zertifizierten, privaten Altersvorsorgevertrag des Arbeitnehmers. Die Leistungen werden vom Arbeitgeber direkt auf den Altersvorsorgevertrag des Arbeitnehmers überwiesen.
2. Mit dem vorliegenden Formular „Der Kunde wünscht...“ beauftragen Sie die Union Investment Service Bank AG einen neuen oder bestehenden Altersvorsorgevertrag *UniProfiRente/4P* für Altersvorsorgewirksame Leistungen freizuschalten. Das ist die Voraussetzung dafür, dass Überweisungen des Arbeitgebers angenommen werden können.

Bei einem neuen Altersvorsorgevertrag *UniProfiRente/4P* reichen Sie das Formular bitte zusammen mit dem Depotöffnungsantrag ein.

3. Mit dem Formular wird zudem der „Auftrag für den Arbeitgeber“ angefordert. Diese Bescheinigung dient dem Arbeitgeber als Grundlage für die Überweisungen der AVWL. Der Kunde (nachstehend Anleger genannt) sollte sie deshalb nach Erhalt umgehend an seinen Arbeitgeber weiterleiten.

Die im **Feld 3** „Altersvorsorgewirksame Leistungen“ angegebenen Beträge und Zahlungsmodalitäten werden in den „Auftrag für den Arbeitgeber“ übernommen. Neben den regelmäßigen Leistungen kann eine „Nachzahlung/Einmalzahlung“ für den Zeitraum ab Beginn des Anspruchs des Arbeitnehmers auf AVWL bis zum Beginn der regelmäßigen Arbeitgeberzahlungen beantragt werden.

4. Der Altersvorsorgevertrag *UniProfiRente/4P* kann sowohl durch AVWL als auch durch Lastschriften des Anlegers bespart werden.

Bitte beachten Sie, dass auch für Altersvorsorgeverträge *UniProfiRente/4P*, die durch AVWL bespart werden, ein **Lastschrifteinzug** vom Girokonto des Anlegers eingerichtet werden muss, mindestens EUR 33,- jährlich. In der Regel werden jedoch weitere Sparraten des Anlegers notwendig sein, um das Sparziel zu erreichen.

5. Beim Sparziel „Maximale Zulage“ sollten beide Zahlungen zusammen jährlich die Höhe des „**Mindesteigenbeitrages**“ erreichen, damit der Anleger den Anspruch auf die volle Zulage erhält (2006 und 2007 3 %, ab 2008 4 % des rentenversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens bzw. der Bruttobesoldung des Vorjahres, jeweils abzüglich Zulagen).

Beim Sparziel „Maximaler Sonderausgabenabzug“ sollten beide Zahlungen zusammen jährlich den förderfähigen Höchstbetrag abzüglich Zulagen erreichen (Höchstbetrag in 2006 und 2007 EUR 1.575,-, ab 2008 EUR 2.100,-).

Eigene Einzahlungen des Anlegers und AVWL dürfen insgesamt pro Jahr nicht den förderfähigen Höchstbetrag gemäß Altersvermögensgesetz übersteigen.

Beispiel für das Sparziel „Maximaler Sonderausgabenabzug“, lediger Anleger, Beitragsberechnung für 2006 bzw. 2007:

Förderhöchstbetrag	EUR	1.575,-	
abzgl.	EUR	114,-	Grundzulage
=	EUR	1.461,-	Anleger- und Arbeitgeberleistung (AVWL) gesamt
abzgl.	EUR	319,08	AVWL
=	EUR	1.141,92	Eigenleistung des Anlegers in 2006

6. Bitte prüfen Sie, ob eine Änderung der **Lastschrift** des Anlegers erforderlich ist, damit der förderfähige Höchstbetrag durch die AVWL nicht überschritten wird. Teilen Sie uns ggf. eine Änderung des bestehenden Lastschrifteinzuges mit dem Formular „Der Kunde wünscht... – Altersvorsorgevertrag *UniProfiRente/4P*“ mit.